



ISTOCK.COM/NISERIN

Besuch einer anderen Welt

Sind Sie deprimiert von dem, was Sie in dieser Welt sehen? Suchen Sie sich eine andere.

- Brad Macdonald
- [10.01.2022](#)

Mehr und mehr habe ich das Gefühl, in zwei völlig unterschiedlichen Welten zu leben.

Es gibt die Welt, die ich in den Nachrichten, im Twitter-Feed und auf den Straßen unserer Städte erlebe. Es ist die Welt des Fauci-China-Virus und der Impfthyrannei, die Welt der totalitären Regierungen und des militanten Marxismus, die Welt des unerbittlichen Betrugs, der Lügen und der Korruption. Es ist die Welt der rasant steigenden Inflation, des Zusammenbruchs der Versorgungskette, der Lebensmittelknappheit und des drohenden Bürgerkriegs. Es ist eine Welt, in der ein kriegerisches, imperialistisches China und Russland ein sich erbärmlich duckendes Amerika einkreisen.

Es ist eine Welt des Elends. Wenn man zu viel Zeit damit verbringt, darüber nachzudenken und es nicht im richtigen Zusammenhang sieht, fühlt man sich bald niedergeschlagen und hoffnungslos.

Dann gibt es diese andere Welt. Die meisten Menschen wissen nichts von ihr und haben sie noch nie besucht. In dieser Welt ist die Regierung perfekt. Es ist eine Welt von Recht und Ordnung, die Frieden, Stabilität und Wohlstand hervorbringt. Diese Welt ist völlig frei von Korruption und Betrug. Es gibt keine Verwirrung über Geschlecht, Sex oder Familie. Es gibt keine Drogenprobleme, keine Gewalt, keine Perversion, keine Fehlfunktionen. Diese Welt ist in jeder Hinsicht perfekt.

Die Auswirkungen auf den Geist, wenn man diese Welt besucht, sind spürbar. Man ist fröhlicher, positiver, optimistischer und hoffnungsvoller. Wenn man Zeit in dieser Welt verbringt, fördert das die geistige, emotionale und sogar die körperliche Gesundheit.

Je mehr ich darüber nachdenke, desto mehr wird mir klar: Die einzige Möglichkeit, die erste Welt zu überleben, besteht darin, so viel Zeit wie möglich in der zweiten Welt zu verbringen.

Der Apostel Paulus ermahnt uns in Philipper 4, Zeit in dieser letzteren Welt zu verbringen: „Weiter, liebe Brüder, was wahrhaftig ist, was ehrbar, was gerecht, was rein, was liebenswert, was einen guten Ruf hat, sei es eine Tugend, sei es ein Lob – DARAUF SEID BEDACHT! (Vers 8).

Paulus spricht über das Studium der Bibel. NICHTS auf dieser Erde ist „wahrhaftiger“, „ehrbarer“, „gerechter“, „reiner“, „liebenswerter“, hat „einen besseren Ruf“, ist „tugendhafter“ und „lobenswerter“ als das WORT GOTTES!

Der verstorbene Herbert W. Armstrong lehrte, dass die Bibel der Ausdruck der Gedanken Gottes in geschriebener Form ist. Die Bibel zeichnet ein Bild von einer völlig neuen und anderen Welt als der, in der wir leben. Am wichtigsten ist, dass diese wunderbare Welt *real* ist – sie wird bald hier auf der Erde errichtet werden!

Um die Welt der Bibel zu erleben, braucht man Fantasie. Wir müssen unsere Gedanken aus der Gegenwart, aus dem Moment und aus unserer physischen Umgebung herausnehmen.

Das mag unmöglich klingen. Ist es aber nicht. Wir tun es sogar ständig. Jeden Tag verbringen unzählige Millionen Menschen Stunden damit, fernzusehen, Filme anzuschauen, Videospiele zu spielen oder auf YouTube zu surfen. Wenn wir diesen Aktivitäten nachgehen, betreten wir dann nicht im Grunde eine andere Welt? Aber diese von Menschenhand geschaffenen Welten unterscheiden sich oft gar nicht so sehr von unserer jetzigen Welt. Die Szenerie mag anders sein;

vielleicht werden wir in einen Lebensstil, eine Rolle oder einen Handlungsstrang projiziert, den wir vielleicht nie persönlich erleben. Aber das *Verhalten* der Figuren, ihr Wesen und ihre Motive, ihre Stimmungen, Haltungen und Emotionen sind genau dieselben wie die, denen wir in unserer Welt begegnen.

Es ist nicht sehr klug, wie wir versuchen, der Gegenwart zu entfliehen, indem wir in Bildschirmwelten eintauchen, die mit derselben Vulgarität, Perversion, Korruption, Lüge, Grausamkeit und Gewalt gefüllt sind, die diese Welt so elend machen. In unserem Versuch, der Gegenwart zu entkommen, landen wir wieder in der Gegenwart.

Aber die Welt, die wir betreten, wenn wir die Heilige Schrift studieren, ist eine andere. In Psalm 119, 130 heißt es *Die Eröffnung deiner Worte leuchtet*“ (Elberfelder Bibel). Das Studium von Gottes Wort, Seinen Gedanken und Lehren, Seinem Plan für den Menschen bringt LICHT in unser Leben. Das hier mit *leuchten*“ übersetzte Wort bedeutet *Glanz oder Tagesanbruch*. Wenn wir Gottes Wort studieren, ist es, als ob ein neuer Tag in unserem Leben anbricht.

Dieses Wort kann sich auch darauf beziehen, etwas in Brand zu setzen. Das Studium der Gedanken Gottes wird unseren Geist mit Hoffnung und Begeisterung für Gott und Seinen Plan entflammen! Und dieses Feuer der Begeisterung und der Hoffnung ist unauslöschlich; wenn wir es täglich nähren, brennt es weiter und macht uns andauernd und grundsätzlich positiv und hoffnungsvoll – selbst in Momenten der Enttäuschung oder der Prüfung. Jeremia schrieb, dass Gottes Wort „... *ward in meinem Herzen wie ein brennendes Feuer, in meinen Gebeinen verschlossen, ..*“ (Jeremia 20, 9).

In Psalm 119, 25 heißt es: „Meine Seele liegt im Staube; erquicke mich nach deinem Wort“. Eine andere Übersetzung lautet: „Am Staub klebt meine Seele. Belebe mich nach deinem Wort“ (Elberfelder Bibel). Fühlen Sie sich nicht auch so, wenn Sie sich den Zustand dieser Welt ansehen und über ihre Zukunft nachdenken? Im Staub liegend. Niedergeschlagen. Deprimiert. Wenn wir uns so fühlen – und das tun wir alle (oder werden es tun) – sollten wir uns an diese Lösung erinnern: WIR KÖNNEN NUR DURCH DAS WORT GOTTES WIEDER BELEBT UND MIT EWIGER HOFFNUNG ERFÜLLT WERDEN!

„*Wo soll ich anfangen?*“ fragen Sie. Warum fangen Sie nicht damit an, [Geheimnis der Zeitalter](#) von Herbert W. Armstrong zu lesen. Dieses Buch erklärt diese Welt wie kein anderes Buch außer der Bibel. Sie können auch unser Archiv auf [diePosaune.de](#) durchsuchen; wir haben viele Artikel zu diesem Thema. Und wenn Sie wirklich in die Welt der Bibel eintauchen wollen, melden Sie sich zu unserem kostenlosen 36-Lektionen umfassenden [Bibel-Fernlehrgang](#) an.